



DR. STEPHAN ACKERMANN
BISCHOF VON TRIER

29.06.2019

Liebe Mitchristen im Bistum Trier!

Mit Datum vom heutigen Tag hat Papst Franziskus einen Brief an „das pilgernde Volk Gottes in Deutschland“ gerichtet. In diesem Brief nimmt der Heilige Vater Bezug auf die aktuelle Situation der Kirche in unserem Land und auch auf den synodalen Weg, den wir deutschen Bischöfe für die kommenden Jahre vorgeschlagen haben.

Da das Schreiben des Papstes eben nicht nur an die Bischöfe gerichtet ist, sondern an das ganze Volk Gottes in unserem Land, möchte ich Ihnen den Text, der heute um 12.00 Uhr in Rom veröffentlicht wird, auf diesem Weg übermitteln.

Gerne empfehle ich Ihnen die Gedanken des Papstes, denn sie machen deutlich, wie sehr Papst Franziskus eine synodale Kirche wünscht. Zugleich gibt der Heilige Vater wichtige Hinweise für das Gelingen eines synodalen Miteinanders aus dem Geist des Evangeliums. Meiner Meinung nach wird deshalb das Schreiben ein gutes Begleitdokument für den gesamten synodalen Prozess auf der Ebene der katholischen Kirche in Deutschland sein. Für das Volk Gottes im Bistum Trier kann der Papstbrief eine Hilfe zur Vertiefung des synodalen Weges sein, den wir mit der Ausrufung der Diözesansynode im Jahr 2012 begonnen haben und der sich heute in der Verwirklichung der Synodenbeschlüsse fortsetzt. Sicher werde ich bei verschiedenen Gelegenheiten auf das Schreiben von Papst Franziskus zurückkommen.

Indem ich Ihnen noch einmal gerne die meditierende Lektüre des Schreibens empfehle (wozu sich vielleicht die anstehende Ferienzeit besonders eignet), bin ich mit allen guten Wünschen für eine gute Sommerzeit

Ihr

+ Stephan Ackermann

Anlage